

27.03.07

### **E.ON Netz fördert grenzüberschreitenden Stromhandel**

#### **Über 1.000 Megawatt zusätzliche Übertragungskapazität**

E.ON Netz kommt bei der Erweiterung der grenzüberschreitenden Stromtransportkapazitäten zügig voran. Im Rahmen ihrer Wettbewerbsinitiative hatte E.ON im vergangenen November eine Erhöhung der Übertragungskapazitäten an den Grenzen zu Dänemark, Tschechien und den Niederlanden um insgesamt mehr als 1.000 Megawatt (MW) angekündigt. Zum 1. Februar 2007 wurde bereits die Übertragungskapazität an der deutsch-dänischen Grenze um 300 MW für den Import nach Deutschland und 150 MW für den Export nach Dänemark erhöht. Zusätzliche Transportkapazitäten werden in Höhe von 200 MW ab dem 1. April 2007 von und nach Tschechien sowie in Höhe von bis zu 550 MW voraussichtlich ab Oktober 2007 zwischen Deutschland und den Niederlanden zur Verfügung stehen.

Die zusätzlichen Kapazitäten von über 1.000 MW entsprechen etwa dem Bedarf einer Großstadt wie München. Mehrjährige umfangreiche Vorarbeiten, in enger Kooperation mit den benachbarten Übertragungsnetzbetreibern, waren zur Realisierung erforderlich. Hinzu kamen u.a. erhebliche Netzverstärkungsmaßnahmen im eigenen Netz in Norddeutschland

„Mit der Erhöhung der Kapazitäten fördern wir den Stromhandel mit den Nachbarländern und leisten einen wichtigen Beitrag zum europäischen Wettbewerb, der allen Kunden zugute kommt.“ erklärte Martin Fuchs, Vorsitzender der Geschäftsführung der E.ON Netz.